

**Betrieb Elbaue / Mulde /
Untere Weiße Elster**

LANDESTALSPERRENVERWALTUNG DES FREISTAATES SACHSEN
Postfach 13 14 | 04570 Rötha

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

- an alle Bieter -

Durchwahl

Telefon: +49 34206 588-0
Telefax: +49 34206 588-666

Betrieb.EMUWE@
ltv.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

**Vorhaben: Vereinigte Mulde, Vorhaben 2.4 Deichrückverlegung
Püchau – Grubnitz, BA 4 - Neubau Schöpfwerk und
Deich**

hier: Nachschreiben 04 zu den Bieteranfragen 6 und 7 vom
08.10.2024

Aktenzeichen

(bitte bei Antwort angeben)
VG 560/2024/60

Rötha,
09.10.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Fragen/Anmerkungen wurden von zwei Bewerbern an die Verga-
bestelle gesandt.

Bieteranfrage 6

Frage / Anmerkung 9:

„...in Bezug auf die Pos. 1.1.6.238 Stationsgebäude möchte ich gerne eine
Zeichnung anfordern.

Unter den bereits vorhandenen Plänen konnte ich leider nichts finden.“

Bieteranfrage 7

Frage / Anmerkung 10:

„Position 1.01.06.238 „Stationsgebäude“

In den beigestellten Unterlagen gibt es weder Ansichten, Grundrisse,
Schnitte noch Aussparungspläne. Da das Gebäude die normalen Trans-
portabmessungen bei weitem überschreitet ist eine Unterteilung des Ge-
bäudes in einzelne Segmente unabdingbar. Da der Ausschreibung aber
keine Pläne beiliegen ist eine Bearbeitung der Position somit ebenfalls
nicht möglich. Für die Erstellung der Statik ist es auch unabdingbar die
Lage der Öffnungen etc. zu kennen.

Somit ist keine Mengenermittlung möglich. Da es sich hier um ein Stück
Bauwerk handelt, was schlüsselfertig errichtet werden soll, fehlt somit jede
Grundlage einen entsprechenden Preis dafür zu ermitteln.

Wir bitten um Beistellung der entsprechenden aussagefähigen Pläne, um
eine entsprechende Mengen- und Preisermittlung ausführen zu können
(siehe auch VOB/A-EU §7 (1) 1. / 2. und 3.).“



Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Betrieb Elbaue/ Mulde/
Untere Weiße Elster
Gartenstraße 34
04571 Rötha

www.sachsen.de

Bankverbindung:

HypoVereinsbank
IBAN
DE26850200860004407873
BIC HYVEDEMM496
UST-ID-Nr. DE199521669

Antwort der Vergabestelle (auf Frage / Anmerkung 9 und 10):

Die vom Bieter verlangten Unterlagen können erst erstellt werden, wenn die zum Einsatz vorgesehene NEA bekannt ist. Zur Einholung eines Angebotes für das Stationsgebäude müssen dem Hersteller deshalb die Unterlagen der zum Einsatz vorgesehenen NEA übergeben werden. Gem. LV-Text Pos. 238 ist die Planung des Gebäudes in Abhängigkeit von der NEA in der anzubietenden Leistung enthalten. Die Qualitätsanforderungen an das Stationsgebäude sowie die Abmessungen sind im LV definiert, einschl. Türen und Aussparungen für Be- und Entlüftung, ebenso Abgasrohr. Das Stationsgebäude ist als Fertigteilstation geplant, Planungsgrundlage Fa. Betonbau (jetzt Fa. Gri-tec). Auf dieser Grundlage ist das Stationsgebäude auch ohne Zeichnung kalkulierbar.

Frage / Anmerkung 11:

„Position 1.01.06.233 „Herstellung Aussparungen, Mauerwerk“

In den beigegebenen Unterlagen gibt es weder Ansichten noch Aussparungspläne. Somit ist keine Mengenermittlung möglich. Da es sich hier um eine Pauschalposition handelt, fehlt somit jede Grundlage einen entsprechenden Preis dafür zu ermitteln.

Wir bitten um Beistellung der entsprechenden aussagefähigen Pläne, um eine entsprechende Mengen- und Preisermittlung ausführen zu können (siehe auch VOB/A-EU §7 (1) 1. / 2. und 3.).“

Antwort der Vergabestelle:

Es ist mit 10 Stück Aussparungen mit einer Größe bis je 0,1 m² zu kalkulieren.

Frage / Anmerkung 12:

„Position 1.03.05.453 „Sanitäranlage Abwasser“ und entsprechende „Vorbemerkung Funktionalausschreibung Sanitärinstallation“

In den beigegebenen Unterlagen gibt es weder Rohrleitungspläne noch Pläne, in denen die Abwasseranschlüsse eingezeichnet sind. Auf welcher Grundlage soll hier eine Mengenermittlung für diese Pauschalposition durchgeführt werden?

Wir bitten um Beistellung der entsprechenden aussagefähigen Pläne, um eine entsprechende Mengen- und Preisermittlung ausführen zu können (siehe auch VOB/A-EU §7 (1) 1. / 2. und 3.).“

Frage / Anmerkung 13:

„Position 1.03.05.454 „Sanitäranlage Trinkwasser“ und entsprechende „Vorbemerkung Funktionalausschreibung Sanitärinstallation“

In den beigegebenen Unterlagen gibt es weder Rohrleitungspläne noch Pläne, in denen die Trinkwasseranschlüsse eingezeichnet sind. Auf welcher Grundlage soll hier eine Mengenermittlung für diese Pauschalposition durchgeführt werden?

Wir bitten um Beistellung der entsprechenden aussagefähigen Pläne, um eine entsprechende Mengen- und Preisermittlung ausführen zu können (siehe auch VOB/A-EU §7 (1) 1. / 2. und 3.).“

Antwort der Vergabestelle (auf Frage / Anmerkung 12 und 13):

Beide Positionen sind Funktionalausschreibungen. Dementsprechend ist gemäß VOB/A § 7c die Erstellung der angefragten Pläne in den beiden Leistungspositionen 453 und 454 enthalten. Ein Grundriss des Betriebsgebäudes mit Darstellung der Lage von WC und Waschbecken war der Leistungsbeschreibung beigegeben. Dieser ist als Grundlage zur Kalkulation zu verwenden.

Frage / Anmerkung 14:

„Formblatt 214

Das Formblatt „214 Besondere Vertragsbedingungen“ (insbesondere die Punkte 2 bis 9) fehlt in den beigeestellten Unterlagen.

Wir bitten um Nachreichung der Unterlage.“

Antwort der Vergabestelle:

Das Formblatt „214 Besondere Vertragsbedingungen“, Punkte 2 bis 9 ist in der Datei „210_EU_ohne_Lose“ enthalten.

Mit freundlichen Grüßen

Vergabestelle

Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster